



Ein Exposé verfassen

- ◆ Warum ein Exposé schreiben?
- ◆ Wie ist eine Exposé aufgebaut?
- ◆ Welche Probleme können beim Schreiben des Exposés auftreten?
- ◆ Worin bestehen die nächsten Schritte?

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg

im Mensazwischendeck

Kontakt: 0761-682-191

Öffnungszeiten und weitere Informationen:

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Direktberatung: Anmeldung unter termin@schreibzentrum-freiburg.de oder während der Öffnungszeiten persönlich vorbeikommen

Über aktuelle **Veranstaltungen und Workshops** informiert der Flyer „Schreibzentrum – Veranstaltungen“ des jeweiligen Semesters

Anmeldung für Workshops:
info@schreibzentrum-freiburg.de

Entwickle deine Kompetenzen zum akademischen Schreiben/Lesen längerfristig im fakultativen Kurs „Einführung in die akademische Literalität“ (Einstieg jederzeit auf ILIAS möglich)

Weiterführende Falblätter und A5-Broschüren

- Den eigenen Schreibertyp ermitteln (A5)
- Eigene Texte recyceln (A5)
- Erstentwurf schreiben
- Gliederung erstellen
- Materialsuche und Materialaufbereitung
- Paraphrasieren (A5)
- Peer-Feedback und Überarbeiten
- Portfolio
- Rückmeldung von Lehrenden einholen
- Study Abroad: Academic Writing Cultures in Canada/USA (A5)
- Themenfindung, Themeneingrenzung, Forschungsfrage
- Zitieren (A5)

Kommt einfach vorbei oder holt euch das Selbstlernmaterial von unserer Homepage.

Warum ein Exposé schreiben?

Das Exposé ist eine erläuternde Darstellung dessen, was du in einer umfassenden Textproduktion (Hausarbeit, Studienabschlussarbeit) und der unter Umständen damit verbundenen Forschung planst. Es sollte außerdem als Vereinbarung zwischen dir und der dich fachwissenschaftlich betreuenden Person verstanden werden. Das Schreiben eines Exposés kann dir bei deiner Annäherung an das Thema und die Forschungsfrage helfen und dir verdeutlichen, worin deine aktuellen Stärken und Schwächen im Arbeitsprozess bestehen. Das Exposé ist jedoch nicht „in Stein gemeißelt“, d.h. die dort dargestellte Planung kann bei Bedarf und nach Absprache mit der dich fachwissenschaftlich betreuenden Person verändert werden.

Wie ist ein Exposé aufgebaut?

Ein Exposé für eine Hausarbeit oder Modulararbeit umfasst nicht mehr als zwei Seiten und enthält:

- eine kurze Beschreibung des Themas der Arbeit
- die Fragestellung, unter der du das Thema bearbeiten möchtest und eine Begründung (dein eigenes Erkenntnisinteresse) für die Wahl der Fragestellung
- die vorläufige Gliederung der Arbeit
- eine kurze Beschreibung der Ressourcen (Fachliteratur, u.a. themenrelevante Ma-

terialien), die du für die Beantwortung der Fragestellung verwendet möchtest.

Ein Exposé für eine Studienabschlussarbeit ist umfassender (ca. 5-10 Seiten) und enthält:

- eine ausführliche Themenbeschreibung und Problemstellung, die dich zur Themenwahl motiviert hat
- die Beschreibung des aktuellen Forschungsstandes zur Problemstellung
- die Forschungsfrage, die du aus der Beschreibung des Forschungsstandes abgeleitet hast
- das Erkenntnisziel bzw. die der Arbeit u. U. zugrunde liegende Hypothese
- fachwissenschaftliche Theorien, auf die du bei der Beantwortung der Forschungsfrage Bezug nehmen wirst
- wissenschaftliche Forschungsmethoden, die zum Einsatz kommen sollen
- die vorläufige Gliederung der Arbeit
- eine kurze Beschreibung der Ressourcen (Fachliteratur u.a. themenrelevante Materialien), die du für die Beantwortung der Fragestellung verwendet möchtest.
- dein vorläufiger Zeitplan.

Welche Probleme können beim Schreiben des Exposés auftreten?

In der Regel wird das Exposé erst nach Abschluss der Orientierungs- und Planungsphase verfasst. Bei manchen Schreibenden ist diese Phase jedoch recht lang und kollidiert mit dem Abgabetermin für das Exposé. In dem Fall sollte das Schreiben des Exposés ganz gezielt zur

Themenfindung bzw. Themeneingrenzung und Herausarbeitung der Forschungsfrage genutzt werden. Dieser Vorgang sollte, wenn möglich, durch Schreibberatung begleitet werden. Nicht selten kommt es nämlich zu massiven Schreibproblemen, da versucht wird, sich dem Gegenstand der geplanten Arbeit zu nähern und gleichzeitig einen Text (Exposé) für einen bestimmten Adressaten zu entwerfen. Wenn man jedoch noch nicht so recht weiß, womit man sich in der Arbeit beschäftigen möchte, kann man dieses Vorhaben auch nicht gut erklären.

Worin bestehen die nächsten Schritte?

- **Ich-Text:** Ich erkläre mir selbst, was ich in meiner Arbeit vorhabe.
 - **„Oma“-Text:** Ich erkläre mein Vorhaben in einer e-Mail (also kurz und bündig, umgangssprachlich) einer Person, die nichts vom Thema versteht.
 - **Schneller Entwurf:** Ich schreibe das Exposé in einer Sitzung (max. eine Stunde) herunter und hole mir Feedback in der Schreibberatung
 - **Entwurf überarbeiten:** siehe Anleitung „Wie ist ein Exposé aufgebaut?“
-